

13.30 Uhr

Eröffnung

Flashmob & Gesangperformance

Mariana Sadovska

Ort: Steinstraße 12, vor dem Schreibraum

14.00 Uhr

A trifft B trifft C, weil D verschwunden ist

Natalie Harapat & Christa Pfafferodt &

Ulrike Janssen

Ort: Galerie Floss & Schultz, Steinstraße 37

Ein amerikanischer Traum, oder:

Wer wie Gott sein will

Edgar Franzmann & Nicol Goudarzi

Ort: Kloster Karmel, Vor den Siebenburgen 6

Von der Macht der Namen und Wünsche

Daniela Nagel & Ulrike Schäfer

Ort: Salon Evertz, Am Trutzenberg 3

15.00 Uhr

Heimat fehlt, Heimat quält

Thorben Fritsche & Jörg Wolfradt

Ort: BauArt Möbel + Interieur, Martinsfeld 30

Work in Progress –

Die Steinstraße als Sujet und Inspiration

Sandra Doedter & Steffen Reich &

Andrea Pühler

Ort: Doros und Martins Hof, Steinstraße 16

Jenseits der Komfortzone.

Begegnungen von Köln bis Rio

Christina Bacher & Laura Geyer

Ort: Patio André Erlen, Steinstraße 13

16.00 Uhr

Frisch gedruckt!

**Mit der Leseratte, dem Musiks Schwein
und dem Herrn Mozart um die Welt –**

Kinder- und Jugendbuch

Bettina Janis & Andrea Karimé &

Rüdiger Bertram

Ort: Schreibraum, Steinstraße 12

Von der Macht der Namen und Wünsche

Daniela Nagel & Ulrike Schäfer

Ort: Galerie Floss & Schultz, Steinstraße 37

A trifft B trifft C, weil D verschwunden ist

Natalie Harapat & Christa Pfafferodt &

Ulrike Janssen

Ort: Salon Evertz, Am Trutzenberg 3

Ein amerikanischer Traum, oder:

Wer wie Gott sein will

Edgar Franzmann & Nicol Goudarzi

Ort: Kloster Karmel, Vor den Siebenburgen 6

17.00 Uhr

Jenseits der Komfortzone.

Begegnungen von Köln bis Rio

Christina Bacher & Laura Geyer

Ort: Patio André Erlen, Steinstraße 13

Work in Progress –

Die Steinstraße als Sujet und Inspiration

Sandra Doedter & Steffen Reich &

Andrea Pühler

Ort: BauArt Möbel + Interieur, Martinsfeld 30

Heimat fehlt, Heimat quält

Thorben Fritsche & Jörg Wolfradt

Ort: Doros und Martins Hof, Steinstraße 16

Die Gastgeber

Schreibraum

Treffpunkt, Infobörse, Büchertische
Steinstraße 12

Karmelittinnenkloster

„Maria vom Frieden“

Vor den Siebenburgen 6

www.karmelittinnen-koeln.de

Andre Erlen &

Mariana Sadovska

Steinstraße 13 - Im Patio

Die Familie Erlen lebt seit fast

50 Jahren im Viertel.

In drei Generationen finden sich
Architekten, Theatermacher, Musiker
und Schüler.

Doro Scholemann &

Martin Stankowski

Steinstraße 16

Ein Innenhof für 30 Gäste

zum Lesen und Hören

Galerie Floss & Schulz

Steinstraße 37

Die Galerie zeigt gegenstandsfreie

Kunst international renommierter

Künstler und versteht sich als Ort

kultureller Begegnung.

www.galerieflossundschulz.de

Petra Evertz

Am Trutzenberg 3

Mit einem Balkon für 10 Gäste

BauArt Möbel & Interieur

Martinsfeld 30

»Wenn ich eine Seite in Kant lese,

wird mir zu Mute, als träte ich in ein

helles Zimmer«, schreibt Goethe.

Solche Zimmer samt Möbeln

macht Helmut Schäfer. Mit seinem

Unternehmen BauArt entwirft und

fertigt er seit

20 Jahren, was das Wohnen schön

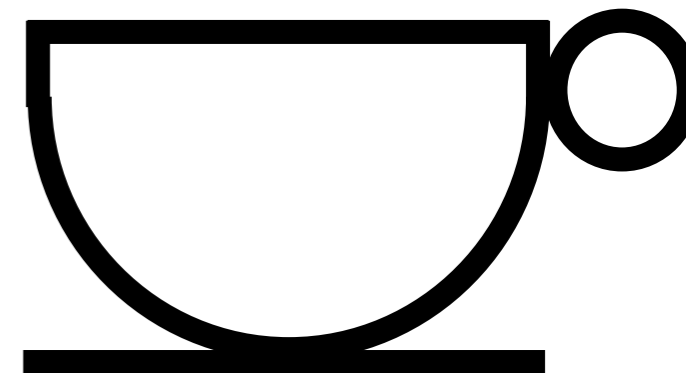
und die Arbeit leicht macht.

www.bauart-schaefer.de

Lesen am Stein

Samstag, 8. September 2018
13.30 Uhr – 18 Uhr

Steinstraße, Martinsfeld, Am Trutzenberg
im Pantaleonsviertel





Seit knapp einem Jahr arbeiten Autorinnen und Autoren in einem vom Kulturamt der Stadt Köln geförderten Schreibraum. Dass im ruhigen Pantaleonsviertel neuerdings Texte entstehen, hat sieben Nachbarn auf den Plan gerufen: Aus Neugier auf die Literatur öffnen sie für die kreativen SchriftstellerInnen und die interessierte Öffentlichkeit am **8. September ab 13.30 Uhr** ihre Gärten und Höfe, Wohnzimmer, eine Kunst-Galerie, das Kloster, ein Gäste-Appartement und eine Schreinerei: Der Einladung zum „Lesen am Stein“ folgen in diesem Jahr Christina Bacher, Rüdiger Bertram, Sandra Doedter, Edgar Franzmann, Thorben Fritsche, Laura Geyer, Nicol Goudarzi, Natalie Harapat, Bettina Janis, Ulrike Janssen, Andrea Karimé, Daniela Nagel, Christa Pfafferott, Andrea Pühler, Steffen Reich, Ulrike Schäfer und Jörg Wolfradt.

Schreibraum, Steinstraße 12, 50676 Köln

Christina Bacher, geboren 1973 in Kaiserslautern, schreibt Kinderkrimis und Romane, ist Chefredakteurin des Kölner Straßensmagazins DRAUSSENSEITER und arbeitet als freie Journalistin, Moderatorin und Dozentin. Als Stipendiatin der AntoniterKirche und des Kölner Kulturamts und als Inselschreiberin auf Juist ist sie zunächst dem Krimi-Genre treu geblieben, inzwischen hat sie mit „Köln trotz(t) Armut“ und „111 Orte für Kinder in Köln, die man gesehen haben muss“ auch Ausflüge ins Sachbuch unternommen.

Rüdiger Bertram, geboren 1968 in Ratingen, schreibt seit über 15 Jahren für Kinder und Jugendliche. Mittlerweile sind über siebzig Bücher von ihm erschienen, viele davon wurden auch schon mit Preisen ausgezeichnet. Rüdiger Bertram liest aus seinem neuesten Roman „In acht Tagen um die Welt“: Eine Adaption und Hommage an Jules Vernes berühmtes Buch ... nur eben etwas schneller als das Original.

Sandra Doedter, geb. 1967, schreibt und spricht als Radio-Journalistin und Autorin bisher überwiegend für Kinder. Zuletzt ist „Astrid Lindgren. Eine kunterbunte Welt“ erschienen. Für „Befehl ist Befehl – Leben auf einem Nazi-Internat“ erhielt sie den Kinderhörspiel-Preis des MDR. Ein anderer Teil ihrer Kreativität blüht in der interessierten Beobachtung des Erwachsenen-Lebens. Sandra Doedter ist Mitgründerin des künstlerischen Projekts PHOSPHORDarling.

Edgar Franzmann, 1948 in Krefeld geboren, lebt als Schriftsteller und Journalist in Köln. An der Kölner Universität war er Teil der Studentenbewegung, ehe er die Journalistenlaufbahn einschlug und unter anderem als Redakteur beim EXPRESS und als Chefredakteur von koeln.de arbeitete. Franzmann veröffentlichte bisher fünf Kriminalromane. Lesen wird er aus einem noch unveröffentlichten Wissenschafts-Thriller mit dem Arbeitstitel: „Wer wie Gott sein will ...“

Thorben Fritsche, geboren 1981 in Celle, hat bisher ein Theaterstück, Gedichte und zwei Kurzgeschichten geschrieben. Er ist ausgebildeter Schauspieler und Buchhändler. Zur Zeit schreibt er an einem Monodrama und an einem Roman.

Laura Geyer, geboren 1984 in Leverkusen, ist freie Journalistin und Autorin. Sie verbrachte ein Jahr als Korrespondentin in Rio de Janeiro und berichtete dort unter anderem über die Olympischen Spiele. Im Sommer 2017 erschien das E-Book „Delikatessen und knappe Kassen – Kolumnen aus der Olympiastadt Rio 2016“. Laura Geyer liest aus dem Buchprojekt „Brasilianische Begegnungen“, einer autobiografisch gefärbten Porträtsammlung in Entstehung, die sich den verschiedenen Gesichtern Brasiliens widmet.

Nicol Goudarzi, geboren in Engelskirchen, promovierte in der Pädagogik und ist Lehrerin an einer Schule für Kinder mit geistiger Behinderung, außerdem studiert sie zurzeit berufs begleitend „Literarisches Schreiben und Kulturjournalismus“ an der Faber-Castell-Akademie in Stein. Mit ihren „Basalen Aktionsgeschichten“ bringt sie Erzählungen, Bildungsinhalte und Wahrnehmungsangebote Menschen mit komplexen Behinderungsformen näher. Darüber hinaus schreibt sie Theaterstücke für Kinder und Erwachsene sowie Prosatexte. Sie ist Mitglied der Kölner Autorengruppe „Faust“ und im Verband deutscher Schriftsteller.

Natalie Harapat ist freie Autorin und seit Oktober 2017 Studentin im postgradualen Studium "Literarisches Schreiben" an der Kunsthochschule für Medien in Köln. In ihren Texten berührt sie mit Lyrik und emotionalen Erzählungen aus dem Alltag ihrer Generation.

Bettina Janis, geboren in Mainz, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Psychologie in München und arbeitete als Theaterdramaturgin und als Casterin beim WDR. Heute lebt sie als freie Autorin in Köln und schreibt Drehbücher, Hörspiele und Geschichten für Kinder und Erwachsene. Bekannt wurden die ZDF-Märchen-Verfilmungen nach ihren Drehbüchern, darunter „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Bettina Janis liest aus ihrem Roman „Verdächtig: Herr Mozart für Menschen ab 9“, der gerade im Schreibraum entsteht.

Ulrike Janssen arbeitet als Autorin und Regisseurin für Hörfunk und Theater. Nach ihrer Promotion hat sie zahlreiche Radiostücke produziert, meist an der Schnittstelle zwischen Feature und Hörspiel. Seit 2014 entwickelt und inszeniert sie auch Theaterproduktionen. Ihre Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Nominierungen ausgezeichnet, u.a. mit einem Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes und mit dem Kölner Theaterpreis 2017 für ihre Inszenierung „Bilqiss“ am Theater der Keller in Köln.

Andrea Karimé, geboren Kassel, aufgewachsen zwischen deutscher und libanesischer Kultur, schreibt Kinderbücher und Lyrik, Kurzgeschichten und Kolumnen und arbeitet außerdem als Geschichtenerzählerin, Poesiepädagogin und Grundschullehrerin. Ihre Kinderbücher sind mehrfach ausgezeichnet worden u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.

Daniela Nagel ist 1977 in Köln geboren, während ihres Studiums der Philosophie und der Neueren Deutschen Literatur an der FernUni Hagen, hat sie Drehbücher für die ZDF-Serie „Streit um drei“ geschrieben und schließlich ihr erstes Spielfilmdrehbuch bei einer Agentur untergebracht. Nach dem Studienabschluss folgten Filmkritiken bei Cinezone, Werbetexte für Kino & Co, einige Romane und ein Sachbuch. Daniela Nagel arbeitet als Coach und unterstützt eine Literaturagentur bei ihrer Arbeit. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Köln.

Christa Pfafferott, geb. in Bonn, hat die Henri-Nannen-Journalistenschule absolviert und anschließend Dokumentarfilmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg studiert und an der Hochschule für bildende Künste Hamburg im Fach Film promoviert. Ihr Film „Andere Welt“ über Pflegerinnen und Patientinnen in einer forensischen Psychiatrie gewann den Marlies-Hesse-Preis. Ihr Buch „Der panoptische Blick“, das sie dazu schrieb, erschien 2015. Sie hat als Autorin ein Stück für das Theater Bonn geschrieben und Kurzgeschichten veröffentlicht. Sie schreibt für DIE ZEIT, Süddeutsche Zeitung Magazin und in literarischer Form über Begegnungen in ihrer Kolumne „Zwischen Menschen“ für die taz. Im Schreibraum arbeitet sie an ihrem Roman.

Andrea Pühler verbrachte schon während ihres Volontariats bei der WAZ längere Zeit in der ewigen Stadt Rom. Nach dem Volontariat ging es weiter in der Redaktion des Reisemagazins der Zeitungsgruppe. Doch das Land in dem die Zitronen blühen, ging ihr nicht mehr aus dem Sinn. Als freie Mitarbeiterin verschiedener Zeitungen führte es sie schließlich in die Nähe von Mailand, dann nach Florenz. Zurück in Deutschland schrieb sie einen Toskana-Reiseführer-Autorin und arbeitete in der Persönlichkeitsentwicklung und im Coaching. Heute lebt sie als freie Autorin in Köln und fühlt sich hier, - wer hätte das gedacht! - zum ersten Mal richtig Zuhause.

Steffen Reich leitet in Düsseldorf das Markenmanagement einer Versicherungsgruppe und hat dort mit der Führung bundesweit bekannter Marken zu tun. Der studierte Molekularbiologe und MBA-Absolvent war zuvor in unterschiedlichen Bereichen als Pressesprecher und PR-Manager tätig. Er hat zahlreiche Kurzgeschichten, Gedichte, ein Exposé für ein Drehbuch sowie ein Kinderbuch verfasst und an mehreren Workshops, Schreibschulen und Drehbuch-Kursen teilgenommen.

Ulrike Schäfer ist erst Anfang des Jahres von Hamburg nach Köln gezogen. Sie schreibt als freie Journalistin für Frauenzeitschriften sowie für verschiedene Online-Dienste. Gemeinsam mit einer Co-Autorin hat sie unter dem Pseudonym Jule Maiwald zwei Romane veröffentlicht: „Nach ihm die Sintflut“ und „Rette mich, wer kann“ (Rowohlt). Im Schreibraum arbeitet sie an ihrem neuen Roman, der im kommenden Jahr erscheinen wird.

Jörg Wolfradt, gelernter Kaufmann, promovierter Literaturwissenschaftler, zertifizierter Literaturpädagoge. Er schreibt Bücher, Hörspiele und Theaterstücke und lektoriert Kinderbücher/Belletteristik. Zudem bietet er Seminare und Kurse rund ums Schreiben an, im Hochschulbereich und an verschiedenen Volkshochschulen. Er hat Stipendien im Theater- und Filmbereich erhalten und ist u.a. Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller (VS). Jörg Wolfradt liest aus seinem Hörspiel „Nur ein Foto“.